

## **Radarkontrolle in Pfarrkirchen: 94 Fahrer übertreten Geschwindigkeitslimit**

In Pfarrkirchen wurden 94 Fahrer bei einer Radarkontrolle über dem Tempolimit von 30 km/h geblitzt, darunter ein Höchsttempo von 66 km/h.

## **Radarkontrolle in Pfarrkirchen: Gefahr für Schulkinder erkannt**

In Pfarrkirchen, innerhalb des Landkreises Rottal-Inn, fand am Dienstag eine gezielte Radarkontrolle in der Passauer Straße statt. Diese Maßnahme wurde vom Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung organisiert, um die Sicherheit von Fußgängern, insbesondere von Schulkindern, zu gewährleisten.

### **Details der Kontrolle**

Die Geschwindigkeitsmessung wurde zwischen 11 und 14 Uhr durchgeführt, genau auf Höhe der örtlichen Grundschule, wo eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h gilt. In dieser Zeit passierten 1137 Fahrzeuge den Kontrollpunkt, was die hohe Verkehrsdichte in der Nähe von Schulen unterstreicht.

### **Verstöße und Konsequenzen**

Von den 1137 Autos waren 94 zu schnell unterwegs. Der auffälligste Fall war ein Fahrer, der mit 66 km/h gemessen wurde. Für ihn bedeutet dies ein Bußgeld in Höhe von 260 Euro, ein Fahrverbot von vier Wochen sowie zwei Punkte in der Verkehrssünderdatei. Solche Regelverstöße sind nicht nur eine

Frage des Geldes, sie stellen auch eine ernsthafte Gefahr für die Sicherheit der Kinder dar, die in dieser Zone oft zu Fuß unterwegs sind.

## **Wichtigkeit der Maßnahme**

Die Radarkontrolle hebt die Dringlichkeit der Verkehrssicherheit in der Umgebung von Schulen hervor. Mit zunehmendem Verkehrsaufkommen in Wohngebieten ist es entscheidend, dass Maßnahmen ergriffen werden, um mögliche Gefahren für Kinder zu reduzieren. Die Stadtverwaltung und die Polizei arbeiten zusammen, um das Bewusstsein für Sicherheitsmaßnahmen zu schärfen und die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fördern.

## **Fazit**

Dieser Vorfall und die Statistik der Geschwindigkeitsverstöße zeigen, dass trotz der bestehenden Regeln viele Fahrer die Geschwindigkeit überschreiten. Es ist von zentraler Bedeutung, dass die Gemeinschaft über diese Probleme informiert wird, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere der schwächsten, zu verbessern. Die Bemühungen der Verkehrsüberwachung müssen fortgesetzt werden, um das Bewusstsein für die Gefahren der überhöhten Geschwindigkeit zu schärfen und das Gebot der Rücksichtnahme zu fördern.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**